

# Natürlich Nagold: Jetzt wird geworben

Mit einem 32 Quadratmeter großen Banner startet die LGS GmbH die Marketingmaßnahmen für die Gartenschau

Von Heiko Hofmann

**Nagold.** Von so einer Werbefläche können andere nur träumen. Auf einem 32 Quadratmeter großen Banner am Parkhaus Waldach-Passage wird seit gestern für die Landesgartenschau in Nagold geworben. Es ist der Startschuss für das Marketing nach außen.

»Natürlich Nagold« – Slogan und das blumige Logo stehen auch ganz oben auf dem vier auf acht Meter großen Werbebanner an der Waldach-Passage. Andere sollen folgen. Oberbürgermeister Jürgen Großmann kündigte bei der gestrigen Enthüllung unter anderem großflächige Werbestelen für die vier Ortseingänge an. Auch ein Bus soll als Werbeträger für die Landesgartenschau 2012 über die Straßen der Region fahren.

Entsprechend rüstet die Landesgartenschau GmbH in diesen Tagen auch personell weiter auf. Drei Personalentscheidungen wurden getroffen. Zwei junge Frauen sollen die Pressearbeit und das Marketing leitend in die Hände nehmen: Die Redakteurin Heike Blottner aus München wird am 1. Januar 2011 federführend die Pressearbeit übernehmen. Der Marketingbereich liegt bei Marion Renner, die derzeit noch bei der »Messe Stuttgart« arbeitet. »Zwei exzellente Mitarbeiterinnen«, ist Großmann als LGS-Auf-



»Natürlich Nagold«: OB Jürgen Großmann und die LGS-Geschäftsführer Richard Kuon und Manfred Wenninger (von links) gaben mit der Enthüllung des Riesennanners den Startschuss fürs Marketing. Fotos: Hofmann

sichtsratschef überzeugt, eine gute Wahl getroffen zu haben. Verstärkt will man zusammen in den nächsten Wochen und Monaten das Thema Sponsoring angehen. Man wolle Unternehmen und Vereine als Sponsoren und Botschafter gewinnen.

Für das umfangreiche Ver-



anstaltungsprogramm setzt man ebenfalls auf einen Profi. Die Veranstaltungsagentur »Wolfevent« von Wolf Grünenwald wird das Programm managen – die selbe Agentur, die auch in diesem Jahr bei der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen das Programm organisierte.

Wichtig ist dem OB in diesem Zusammenhang: Auch bei den Veranstaltungen will man die Stadt in den Mittelpunkt rücken. Einer der drei zentralen Veranstaltungsorte wird sich in der Innenstadt befinden. »Dafür planen wir besondere Highlights«, sagt Großmann. Schließlich finde

auch die Gartenschau mitten in der Stadt statt. Für die Plätze plane man Installationen, zum Beispiel mit Blumen oder auch zum Bereich Strand oder Sitzmöbel. Der Gartenschau-besucher kann die Installationen und somit auch die Stadt dann auf einem floralen Pfad erkunden.